

Systemische Coaching-Karten Ein Instrument zum Coaching und Selbstcoaching



Gabriele Müller ist Pädagogin, DBVC Senior Coach, Coachingsausbilderin, NLP-Lehrtrainerin (DVNLP), Organisationsberaterin und Supervisorin. Sie ist Vorstand der ISCO AG in Berlin (Institut für Systemisches Coaching und Organisationsberatung).

Die ISCO AG

Das Anliegen der ISCO AG ist es, die Fähigkeit zur Veränderung zu nutzen, um erfolgreiches unternehmerisches Handeln zu ermöglichen. Strategien und Inhalte ständig an der wirtschaftlichen Praxis zu orientieren ist für uns dabei selbstverständlich. Wir vertrauen auf die Kompetenz und die vorhandene Veränderungsbereitschaft unserer Kunden und bauen dabei auf unsere persönliche Integrität und die Fähigkeit, den Veränderungsprozess professionell zu steuern. Durch präzise Wahrnehmung und kontinuierliches Feedback unterstützen wir unsere Kunden, ihre eigenen Potenziale aufzudecken und auszuschöpfen.

Coaching-Karten

Das vorgestellte Kartenspiel ist eine spielerische Variante des prozessunterstützenden Coachings, bei dem der Coachee durch Fragestellungen zur selbstständigen Entwicklung von Lösungswegen angeregt wird. Das Spiel wendet sich an Coaches, Trainer, Supervisoren und alle, die sich für systemisches Coaching interessieren. Die Coachingkarten können sowohl für das Selbstcoaching als auch für das Einzelcoaching genutzt werden.

Ziel und Nutzen des Spiels ist es, ...:

- ... die eingefahrenen Denkstrukturen zu erweitern, neue Denkanstöße zu bekommen und so die Wahlmöglichkeiten für das eigene Verhalten zu erhöhen.
- ... spielerisch Lösungsansätze für Probleme zu erarbeiten.
- ... neue Assoziationsketten zu bilden.

Das Spiel wurde speziell für den Coachingbereich entwickelt, kann aber auch im Training und in der Supervision eingesetzt werden. Es kann offen oder verdeckt gespielt werden.

Der Coachee entscheidet, an welchem Thema er mit Hilfe der Karten arbeiten möchte. Jeder Spieler zieht 3 Karten und kann aus den gezogenen Fragen sinnvolle Schlüsse in Richtung Lösung erarbeiten. Nach dem Ziehen einer Karte kann der Coach einen Übergang zu anderen Sinnessystemen, z.B. den kinästhetischen, vornehmen, um sich intensiver mit dem jeweiligen Anliegen des Coachees auseinander zu setzen. Dadurch werden mehrere Sinneskanäle angesprochen. Die Fragestellungen des Spiels führen bei der Bearbeitung von Anliegen oder Problemen zu einer Umfokussierung in den Lösungsraum. Die erarbeiteten Lösungsvarianten führen zu einem Perspektivwechsel und eröffnen so den 1. Schritt im Veränderungsprozess.



Bestellung

Wenn Sie sich für dieses Kartenspiel interessieren, wenden Sie sich bitte an:

ISCO AG
Scharnhorststr. 28/29
10115 Berlin
Tel: 030- 28 39 1400
Fax: 030- 28 39 1444
info@isco-ag.de